



Niederschrift

Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.01.2024

Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Anwesend

Dr. Ina Walenda

Mitglieder

Anwesend

Jens Kolls

Christoph Arp

Vertretung für: Torben Ackermann

Karola Blunck

Holger Gränert

Sophie Marxen

Christian Schlömer

Peter Thordsen

bis TOP 8.1

Carsten Wiele

Andreas Seidel

Vertretung für: Thomas Baldzuhn

Hans-Jörg Lüth

Nikolai Kamp

Torge Klein

Dr. Johann Brunkhorst

Vertretung für: Kirsten Zülsdorff

Godber-Paul Andresen

Lars Wiese

Vertretung für: Rainer Bosse

Thorsten Uhrbrock

Janis Daas

Frank Dreves

Abwesend

Torben Ackermann	entschuldigt
Thomas Baldzuhn	entschuldigt
Kirsten Zülsdorff	entschuldigt
Rainer Bosse	entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Hannes Thoms	ab TOP 8.1 Vertretung f. Peter Thordsen
Andreas Seidel	
Lars Wiese	
Rainer Böttcher	
Arno Jöhnk	
Holger Thiesen	

Politik

Anwesend

Martin Harders

Verwaltung

Anwesend

Miriam Hentrich	bis TOP 10
Jörn Voß	
Liesa Brasch	
Jennifer Hentzschel	
Madlin Loof	bis TOP 10
Andreas Marx	
Barbara Rennekamp	
Michael Wittl	

Gäste

Anwesend

Hans Müller

Gäste:

Michelle Dieckmann (Naturpark Schlei e.V.)

Anne Grudzinski (LfU)

Ralf Hohenschurz-Schmidt (AWR)

Sebastian Hetzel (KSA)

Martin Harders (CDU) KT-Mitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2023
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2024/017
7. Modellprojekt Schlei
- 7.1. Vorstellung des Modellprojekts Schlei
8. Groß Wittensee
- 8.1. Vortrag des LfU zum ökologischen Zustand des Großen Wittensees
9. Klimaschutzmanagement
- 9.1. Sachstandsbericht Klimaanpassungsmanagement
- 9.2. Vorstellung Wärmekataster
- 9.3. Antrag Klimaschutzfonds - Eckernförder Sportverein - Umrüstung LED-Flutlichtanlage Bystedtredder VO/2024/007
- 9.4. Antrag Klimaschutzfonds - Gemeinde Ascheffel PV-Anlage VO/2024/009
10. AWR
- 10.1. Bericht der Geschäftsführung zum möglichen Umgang mit Restabfällen
11. Tierschutz
- 11.1. Bauliche Unterhaltung und investive Maßnahmen der Tierheime - Einsatz der bereitgestellten Mittel VO/2024/011
- 11.2. Fraktionsantrag zu Katzenkastrationsaktionen - Verteilung der bereitgestellten Mittel VO/2024/010

12. Verwaltungsangelegenheiten

12.1. Flächenankäufe Ersatzgelder

VO/2024/015

13. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Dr. Ina Walenda eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung live gestreamt wird und legt Jennifer Hentzschel als Protokollführerin fest.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es fehlen jedoch zur Eröffnung der Sitzung noch Mitglieder und stellvertretende Mitglieder.

Die Ladung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht versandt.

Es wird darüber abgestimmt, Tagesordnungspunkt 4 zu verschieben, bis alle Mitglieder eingetroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen keine vor.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Die Vorsitzende übergibt bezüglich der Anfrage der SSW Fraktion zum Thema Flutkatastrophe das Wort an Michael Wittl (Verwaltung). Dieser erläutert, dass die Beantwortung in schriftlicher Form vorliegt und dem Protokoll angehängt wird. Godber Andresen (SSW) bittet darum, das Thema für die nächste Sitzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

Peter Thordsen (CDU) stellt mündlich die Frage nach Kreisstraßensanierung der K86 Brekendorf Ortsmitte bis Autobahn-Auffahrt). Andreas Marx (Verwaltung) gibt an, hierzu in der nächsten Sitzung zu berichten.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2023

Nachdem nun alle anwesend sind wird dieser TOP an regulärer Stelle behandelt.

Hans-Jörg Lüth legt eine schriftliche Einwendung vor:

TOP 1, Abs. 2, Satz 1 müsste wie folgt lauten:

Hans-Jörg Lüth (SPD) legt Widerspruch gegen TOP 8.2 der Tagesordnung ein, weil dieses Thema seiner Auffassung nach kein Sachverhalt für den UBA sei, da es hierbei um die finanzielle Förderung einzelner Gewerbetreibender gehe. Hierfür sei allein der Hauptausschuss zuständig, der auch das Thema bereits behandelt und eine Förderung abgelehnt habe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

Die Niederschrift vom 23.11.2023 gilt mit dieser Änderung als gebilligt.

Die Vorsitzende erklärt, dass das Thema Sturmflutschäden und Vorsorge aus Zeitgründen verschoben wird auf die nächste Sitzung. Hans-Jörg Lüth, der dieses Thema gemeldet hatte, ist einverstanden.

zu 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

zu 6 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen

VO/2024/017

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Anfragen oder Ergänzungen liegen nicht vor.

zu 7 Modellprojekt Schlei

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Michelle Dieckmann (Naturpark Schlei e.V.).

zu 7.1 Vorstellung des Modellprojekts Schlei

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

zu 8 Groß Wittensee

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Anne Grudzinski (LfU).

zu 8.1 Vortrag des LfU zum ökologischen Zustand des Großen Wittensees

Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Anne Grudzinski Fragen aus der Mitte des Gremiums.

zu 9 Klimaschutzmanagement

Die Vorsitzende erteilt Miriam Hentrich (KSA) das Wort.

zu 9.1 Sachstandsbericht Klimaanpassungsmanagement

Das Projekt zur Umsetzung der Strategie zur Anpassung an den Klimawandel im Kreis Rendsburg-Eckernförde in den eigenen Zuständigkeiten ist am 01.01.2024 mit der Stellenbesetzung der Klimaanpassungsmanagerin (Miriam Hentrich) gestartet. Das Projekt läuft vom 01.10.2023 bis 31.12.2026 und wird im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

Die Gesamtausgaben des Vorhabens belaufen sich auf 228.818,88 €. Davon sind 174.817,62 € Bundesfördermittel und 54.001,26 € Eigenmittel.

Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 20 Maßnahmen, von denen 12 Maßnahmen federführend vom Klimaanpassungsmanagement und 8 von der Kreisverwaltung umgesetzt werden sollen.

Ziel der Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie ist es, negative Beeinträchtigungen infolge des Klimawandels abzumildern oder nach Möglichkeit ganz zu verhindern. Darin besteht gleichzeitig die Chance, den Lebens- und Wirtschaftsraum im Kreis attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

Für die ersten Monate der Projektlaufzeit ist geplant, die Anpassungsstrategie in den Ämtern und Gemeinden im Kreisgebiet bekannt zu machen. Zugleich wird das Klimaanpassungsmanagement Kontakt zu den Fachdiensten und Fachgruppen aufnehmen, mit denen eine Zusammenarbeit für die Umsetzung der Maßnahmen vorgesehen ist, um die Weichen für eine gemeinsame Umsetzung zu stellen.

In den ersten Wochen werden ebenfalls, wie vom Umwelt- und Bauausschuss am 23.11.2023 beschlossen, Vorschläge für förderfähige Klimaanpassungsmaßnahmen inkl. Förderquoten für den Klimaschutzfonds des Kreises erarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Ein wichtiges und aktuelles Thema ist der Küstenschutz. Das Sturmhochwasser im Oktober 2023 hat die Vulnerabilität im Kreisgebiet aufgezeigt. Eine Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie ist es, Gemeinden und Ämter beim Küstenschutz zu unterstützen.

Das Thema ist komplex in der Umsetzbarkeit und Zuständigkeit, da es sich um eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen handelt.

Hier gilt es zunächst festzustellen, welche Tätigkeiten und Hilfestellungen das Klimaanpassungsmanagement – auch im Hinblick auf den Fördermittelgeber der eine Doppelförderung ausschließt – ausführen kann und darf. Als ersten Schritt macht sich das Klimaanpassungsmanagement ein Bild davon, wie das Thema Küstenschutz bisher auf Kreisebene bearbeitet wird und vernetzt sich mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern auf Kreis-, Gemeinde- und Landesebene.

Über den Stand der Maßnahmenumsetzung und die weitere Planung wird das Klimaanpassungsmanagement dem Umwelt- und Bauausschuss regelmäßig berichten. Darüber hinaus steht das Klimaanpassungsmanagement für Fragen oder Anmerkungen gerne zur Verfügung.

zu 9.2 Vorstellung Wärmekataster

Sebastian Hetzel (Geschäftsführer der Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH) hat nun das Wort und erläutert anhand der beigefügten Präsentation den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung und welche Aufgaben auf die Kommunen zukommen.

Daraufhin erläutert er den Aufbau, die Inhalte und die Funktionalität des Wärmekataster welches durch den Umwelt- und Bauausschuss auf Antrag der Fraktionen Grüne, CDU und SPD Ende 2021 (VO/2021/162) auf den Weg gebracht wurde:

Auf der Basis von Gebäudeinformationen wurden die Wärmeverbräuche für jedes Gebäude berechnet. Auch aus Gründen des Datenschutzes wurden mindestens fünf Gebäude in einer Fläche zusammengefasst. Dabei kann es sich um Wohngebäude, Nichtwohngebäude oder einer Kombination von Wohn- und Nichtwohngebäuden handeln. Für den Wärmeverbrauch stehen die absoluten und die flächenbezogenen Werte zur Verfügung. Bezugsflächen sind die Nettoraumflächen und die Grundfläche des Flurstücks.

Das Wärmekataster zeigt die Wärmebedarfe absolut und bezogen auf eine Fläche, die Standorte von Biogasanlagen und Windkraftanlagen sowie von Wärmenetzen auf. Auf Basis der Angaben kann in einer ersten groben Betrachtung abgeschätzt werden, ob eine zentrale Wärmeversorgung sinnvoll ist oder aus Effizienz oder Wirtschaftlichkeitsgründen dezentrale Einzelheizungen installiert werden sollten.

Das Wärmekataster ist im Ergebnis eine gute Grundlage für die Eignungsprüfung und die Bestandsanalyse in der Wärmeplanung, aber auch für anderen Konzepte wie Quartierskonzepte. Die Daten werden den Kommunen im Kreis sowie deren Planern für eigene Planungen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Beide Präsentationen werden der Niederschrift beigefügt.

zu 9.3 Antrag Klimaschutzfonds - Eckernförder Sportverein - Umrüstung LED-Flutlichtanlage Bystedtredder

VO/2024/007

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 27.735,21 Euro für den Eckernförder Sportverein von 1923 e.V. zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 27.735,21 Euro für den Eckernförder Sportverein von 1923 e.V. zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	2

zu 9.4 Antrag Klimaschutzfonds - Gemeinde Ascheffel PV-Anlage

VO/2024/009

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 13.660,95 Euro für die Gemeinde Ascheffel zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 13.660,95 Euro für die Gemeinde Ascheffel zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	2

zu 10 AWR

Die Vorsitzende begrüßt Ralf Hohenschurz-Schmidt (AWR).

**zu Bericht der Geschäftsführung zum möglichen Umgang
10.1 mit Restabfällen**

Ralf Hohenschurz-Schmidt stellt anhand einer Präsentation die geplante Vorgehensweise zum Umgang mit Restabfällen dar.

zu 11 Tierschutz

Die Vorsitzende stellt Stefan Bork als Nachfolger von Dr. Manuela Freitag vor und erteilt ihm das Wort.

zu Bauliche Unterhaltung und investive Maßnahmen der

VO/2024/011

11.1 Tierheime - Einsatz der bereitgestellten Mittel

Stefan Bork erläutert seine Vorgehensweise.
Innerhalb des Gremiums wird daraufhin heftig diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der ursprüngliche Beschluss wird vertagt.

Die Mitglieder des Gremiums beauftragen die Verwaltung, schriftlich bei den Tierheimen den Bedarf zu ermitteln und bei der kommenden Sitzung am 14.03.2024 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	1

zu Fraktionsantrag zu Katzenkastrationsaktionen - Verteilung der bereitgestellten Mittel

VO/2024/010

Hans-Jörg Lüth erinnert sich, dass vor ein paar Jahren (2018?) bereits Mittel für die Katzenkastration bereitgestellt wurden.

Beschlussvorschlag:

Der ursprüngliche Beschluss wird vertagt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie beim letzten Mal verfahren wurde und das Ergebnis bei der kommenden Sitzung am 14.03.2024 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

zu 12 Verwaltungsangelegenheiten

Andreas Marx geht auf eine Frage der WGK-Fraktion aus der letzten Sitzung ein bezüglich der Radfahrunfälle auf der Schleibrücke Lindaunis.

zu Flächenankäufe Ersatzgelder

VO/2024/015

Nach Svenja Lerches (Verwaltung) Vortrag aus der letzten Sitzung gab es Fragen zu den Flächenankäufen aus der Mitte des Gremiums. Diese beantwortet Michael Wittl anhand der Vorlage.

Weiterhin berichtet Michael Wittl über die geplante Beteiligung an einem Flächenankauf von 80 ha Wald nördlich von Dänisch-Nienhof. 20 ha verlaufen entlang der Steilküste und sind FHH Gebiet, daher wäre der Ankauf eine sinnvolle Ergänzung.

Es sind ausreichend Ersatzgelder vorhanden.
Geändert durch Beschluss in der Sitzung vom 14.03.2024.

zu 13 Verschiedenes

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass wieder Mittel aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse bereitgestellt werden und bittet zur nächsten Sitzung um Anträge.

Sie schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Modellprojekt_Schlei öffentlich

6

1

Wittensee_LfU öffentlich

7

2

KSA_Klimaanpassungsmanagement öffentlich

8

3

KSA_Waermekataster öffentlich

9

4

AWR_Umgang_Restmuell öffentlich

10

5

Dr. Ina Walenda
Vorsitz

Jennifer Hentzschel
Protokollführung